

**„Mit der Wärmepumpe für mehr Klimaschutz ?
das SHK-Handwerk im Fokus der aktuellen
politischen Herausforderungen**

Helmut Bramann- Zentralverband Sanitär Heizung Klima

Wir über uns...

Das SHK Handwerk



SHK Handwerk

- 49.000 Betriebe
- 395.600 Beschäftigte
- 52,8 Milliarden Euro Jahresumsatz
- 38.000 Auszubildende in 4 Gewerken

Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK)

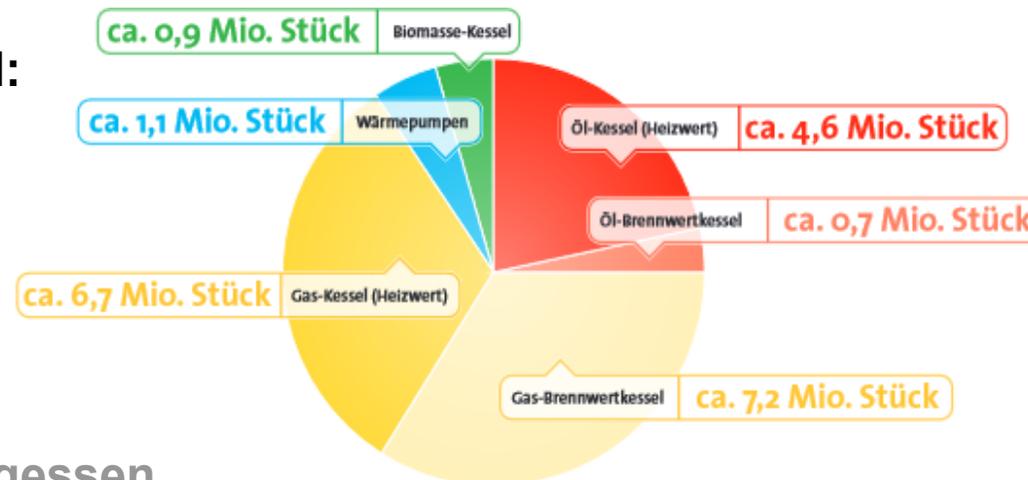
Handwerksrechtlich beliehene Landesorganisation, zuständig für Aus- und Weiterbildung, handwerkliche Regelsetzung

- 17 SHK - Landesfachverbände
- 380 SHK - Innungen (Körperschaften des öffentlichen Rechts)

Wir über uns... Heizungsmarkt

- **Heizung:** 929.000 installierte Wärmeerzeuger 2021
 - 650.000 Gas- und Ölheizungen
 - 154.000 Wärmepumpen
 - 53.000 Pelletheizungen

Bestand:



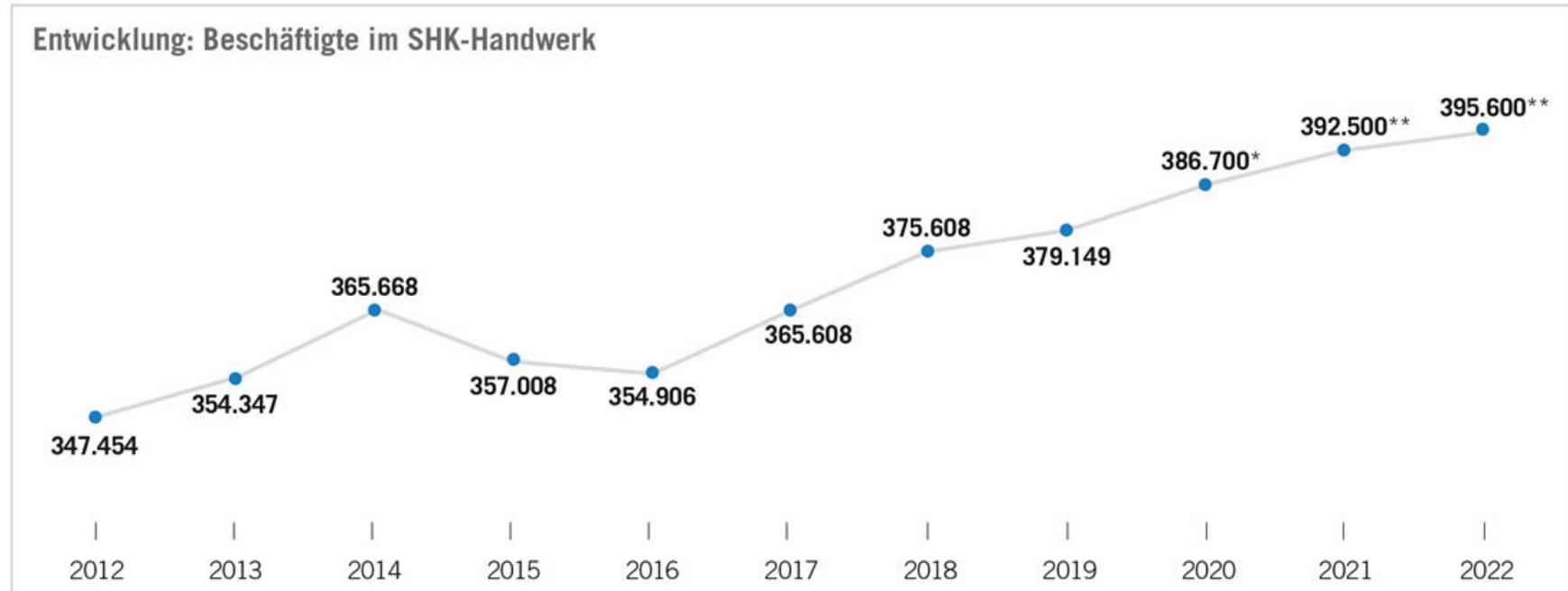
~ 21,2 Mio. Wärmeerzeuger im Bestand

Installierte Kollektorfläche,
thermische Solaranlage
ca. 21,3 Mio. m²
~ 2,5 Mio. Anlagen

Nicht zu vergessen...

- **Klima/Lüftung:** 291.000 Raumlufsysteme
 - 240.000 Einzelraumlüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung
 - 51.000 zentrale Lüftungsanlagen
- **Sanitär:** 1,2 Mio. installierte/modernisierte Bäder

Kapazitäten im SHK - Handwerk



*Schätzung, **Prognose

Quelle: ZVSHK und Destatis

Megatrend Klimaneutraler Gebäudebestand, aktuelle Gaseinsparziele und alternde Gesellschaft, führen zu zusätzlichem Fachkräftebedarf.

Was erwartet die Politik von uns?

- **Ab 2024 soll jede neu eingebaute Heizung auf der Basis von 65 Prozent erneuerbarer Energien betrieben werden.**

Erste Details zur Ausgestaltung der künftigen Rahmenbedingungen (geplante nächste Reformen GEG) stellen das Ziel allerdings infrage...

Keine gleichberechtigte Berücksichtigung vorhandener Klimaschutztechnologien (Einheitliches Level Playing Field)...

- **GEG: Anschluss an ein Wärmenetz (Nah- und Fernwärme)** unabhängig vom EE-Anteil, da unterstellt wird, dass das Wärmenetz auf der Grundlage anderer Vorgaben und Anreize bis spätestens 2045 klimaneutrale Wärme liefern wird.
- **GEG: Völlig fehlende Erfüllungsoptionen:** KWK-System, Brennstoffzelle, Gaswärmepumpe
- **BEG: Zielaufweichung bei Wärmepumpen:** Der netzbezogene Strom soll vollständig als erneuerbar anerkannt werden.

Vorschriftenmix aus Mieterschutz (SGB), Emissionsschutz (BImSchG), Kältemittelverboten (F-GaseVo)

- **GEG: Bürokratische Nachweisführung bei Gasheizungen,** die mit grünen Gasen betrieben werden...
- **BEG: Zielverschärfung bei Biomasseheizungen:** Max. Feinstaubausstoß von 2,5 mg/m³ ab 1.1.2023, Einhaltung jahreszeit-bedingter Raumheizungsnutzungsgrad 81 %
- **BEG: Kältemittelaussage:** Ab 01.01.2030 nur noch Wärmepumpen mit natürlichen Kältemitteln.

Weitere politische Herausforderungen...

- **Gaseinsparziel 15 %:** Gebäudeeigentümer werden zur Optimierung der Heizungssysteme ihrer Gebäude verpflichtet. Dies umfasst eine Prüfung des Heizungssystems auf grundlegende Einstellungsmängel sowie auf die Notwendigkeit weiterführender Maßnahmen. Eigentümer größerer Gebäude sollen verpflichtet werden, das Heizungssystem hydraulisch abgleichen zu lassen, um eine Energieeinsparung zu erzielen (EnSimiMaV).
 - **Betrifft in den nächsten 2 Jahren knapp 14 Mio. erdgasbetriebene Heizungen.** Aufwand Heizungsprüfung: 1-2 Stunden, Hydraulischer Abgleich 1 Tag pro Anlage
- **Corona-Pandemie:** u.a.: Um- und Aufrüstung von raumluftechnischen Anlagen. Zielsetzung Förderprogramme: 10 000 RLT-Anlagen fördern. Tatsächlicher Installationsbedarf Wohnungslüftung mit Wärmerückgewinnung **8,8 Mio. Lüftungsanlagen bis zum Jahr 2045** (Dena Studie).

Weitere gesellschaftliche Herausforderungen

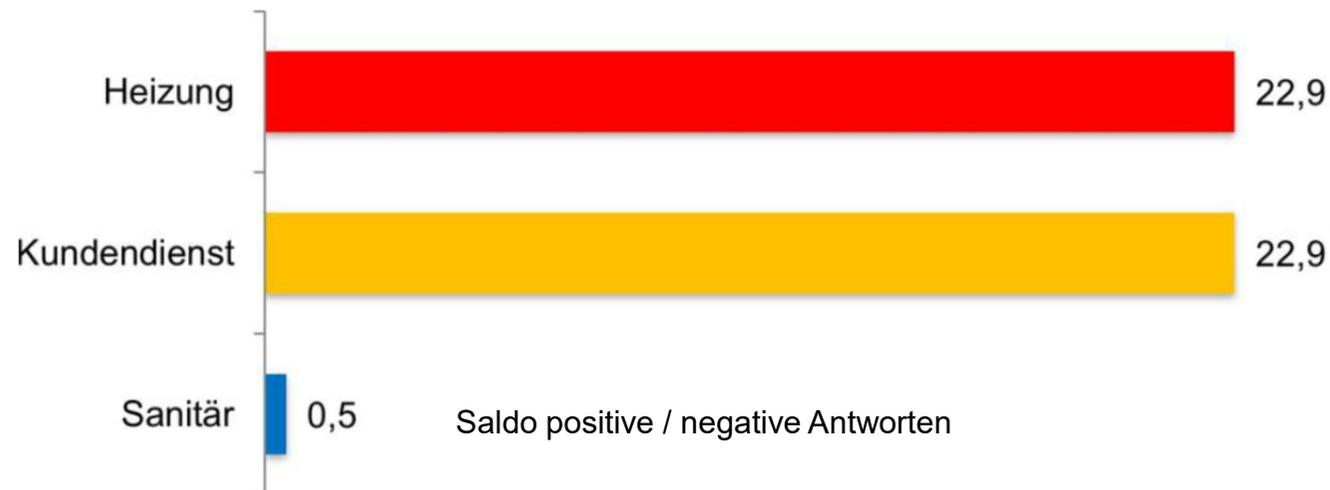
- **Solardachpflicht:** für Gewerbe- und Industriebauten mit einer Dachfläche ab 50 Quadratmetern ab Juli 2022 greifen und für alle sonstigen Nicht-Wohngebäude ab Januar 2023. **Bis 2030 Solaranlagen mit einer Gesamtleistung von 200 Gigawatt** installiert sein. Ein weiteres Aufgabenfeld für Klempner und SHK Betriebe...
- **Pflegepolitische Ziele:** Steigender Bedarf ambulanter Pflege. Altersgerechte Bäder sind der Schlüssel für den Verbleib im eigenen Zuhause. **33,7 Mio. Bäder sind in den nächsten 15 Jahren zu sanieren.** Im Schnitt 2 Mio. p.a. anstatt bislang 1,2 Mio p.a.

Wie steht es um den Wärmepumpenhochlauf?

Politische / gesellschaftliche Herausforderungen führen schon jetzt zu hoher Auslastung: Auftragsbestand aktuell: 17,9 Wochen – so hoch wie nie zuvor!

Gleichwohl: SHK-Betriebe richten sich aktuell auf steigenden Bedarf an Leistungen im Bereich Heizungsmodernisierung, Gaseinsparung aus!

Vom Heizungs- und Kundendienstbereich (u.a. Heizungscheck, Wartung) werden in den nächsten 3 Monaten die größten Geschäftsimpulse erwartet



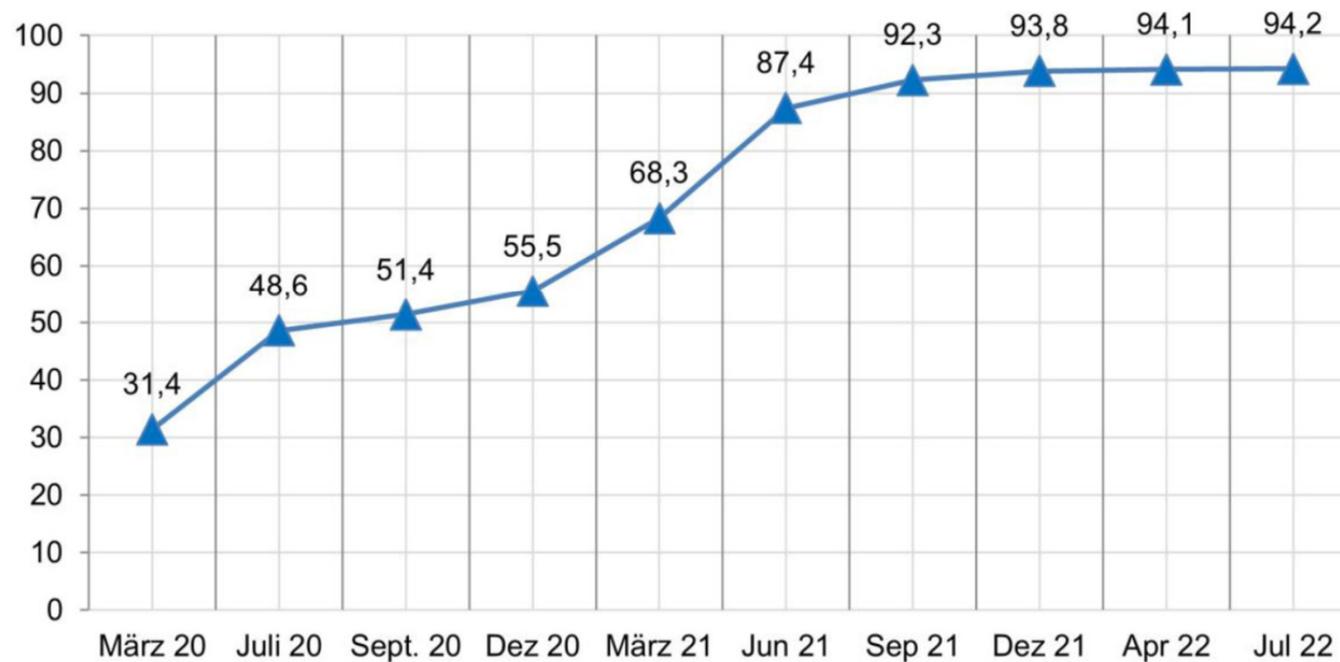
Wie steht es um den Wärmepumpenhochlauf?

- **Steigende Nachfrage:** Seit Jahresanfang bereits mehr als 600.000 Anträge für die BEG Einzelmaßnahmen gestellt, davon rund 90 % im Bereich Solarthermie, Biomasse, Wärmepumpe, Wärmenetze. Allein 289.970 Förderanträge für Wärmepumpen gestellt, wobei die Antragszahlen im August mit ca. 148.000 Anträgen überdurchschnittlich hoch waren. Es ist eine Größenordnung von 350.000-400.000 Anträgen zu erwarten.
- **Angebot kommt nicht nach (Dena Umfrage):** Es gibt aktuell kein Nachfrage- sondern eindeutig ein Angebotsproblem. Verfügbarkeit und Lieferengpässe stehen im Vordergrund.

Wie steht es um den Wärmepumpenhochlauf?

Lieferschwierigkeiten werden zum dominierenden Problem für die Auftragsabwicklung und Wahl des Auftrags:

Abb. 12: Lieferprobleme von Seiten der Hersteller bzw. des Großhandels in %

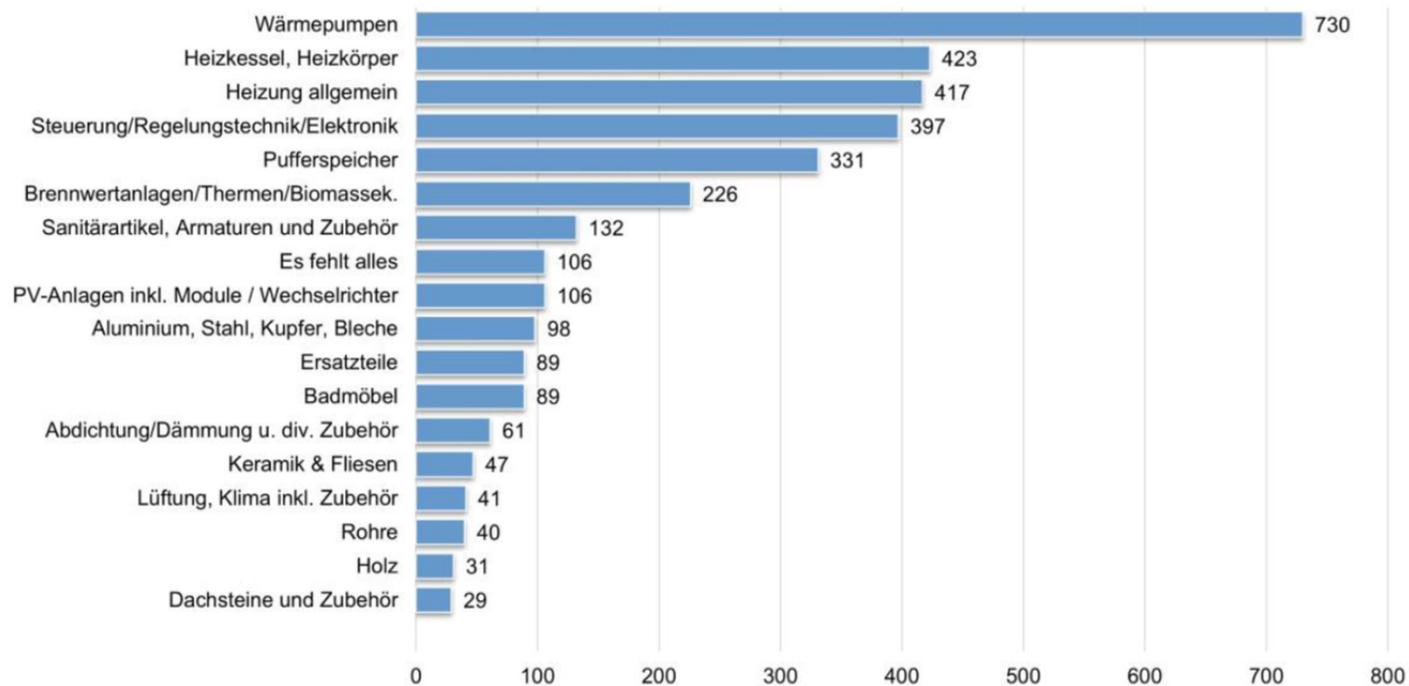


Quelle: Konjunkturbericht ZVSHK

Wärmepumpenhochlauf?

Besonders betroffen: Heizungstechnik, Wärmepumpen !

Abb. 13: Produktgruppen mit besonderen Lieferschwierigkeiten (n=3.393 Mehrfachnennungen)



Quelle: Konjunkturbericht ZVSHK

Wärmepumpenhochlauf?

Weitere wichtige Faktoren für den Hochlauf...

Montageaufwand: Montageaufwand Wärmepumpe je nach Austauschmaßnahme derzeit 2,3 - 2,7 mal so hoch wie beim reinen Kesseltausch. (zuzüglich Zeitverluste Gewerkefolge, Antragsverfahren Förderung, Netzanschluss etc.)

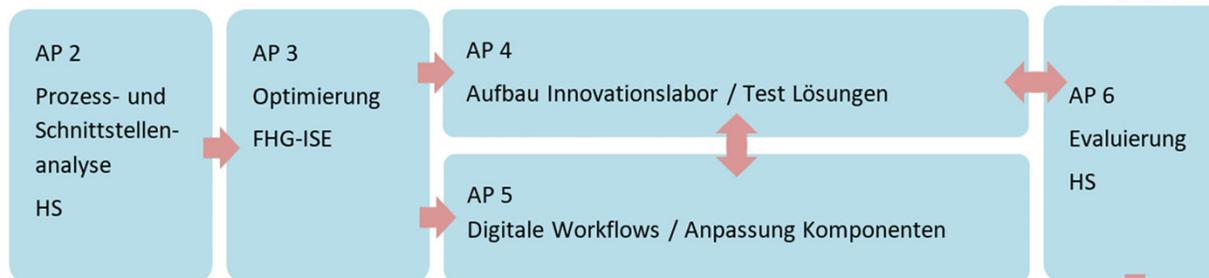
Arbeitsschritt	extern	Kessel zu BW	Kessel Öl zu Gas BW	Kessel Öl zu BW-Hybrid (WP)	Kessel Gas zu WP	Kessel Öl zu WP	Kessel Gas zu Pellet	Kessel Öl zu Pellet
Demontage Kessel	(x)	2	2	2	2	2	2	2
Demontage Öltank	(x)		2	1		2		2
Rückbau Schornstein	x			1	1	1		
hydraulischer Abgleich, einschl. 10 Ventile				0,75	0,75	0,75	0,75	0,75
10 neue Heizkörper als Ersatz					2	2		
Sockel Außenteil	x			2	2	2		
Brennstofflagerung neu							2	2
Elektroarbeiten	x	0,25	0,25	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
Hausanschluss beantragen, zweiten Zähler beantragen,...	(x)	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
Montage		4	4	8	6	6	7	7
Planungsleistung	(x)	0,25	0,4	0,65	0,5	0,65	0,5	0,65
Summe in MT für Planung und Ausführung		6,75	8,9	17,15	16	18,15	14	16,15
Mehraufwand (Faktor gegenüber Kessel zu Brennwert)		Bezug	1.32	2.54	2.37	2.69	2.07	2.39

Wärmepumpenhochlauf?

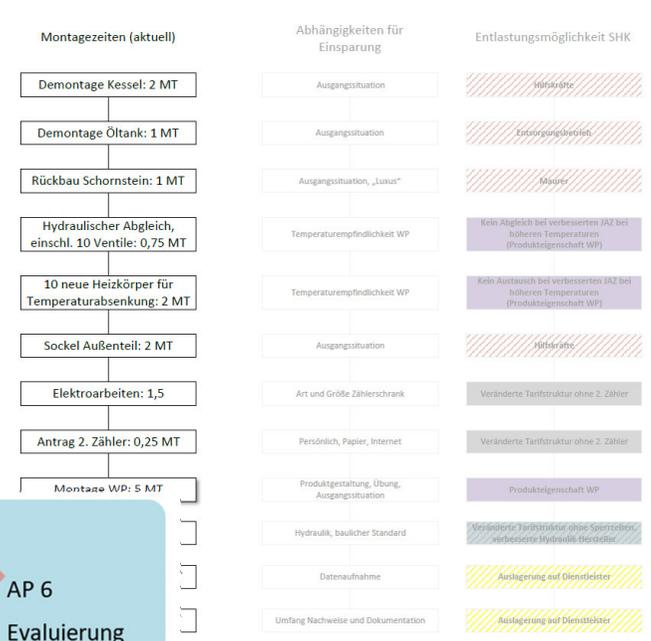
Weitere wichtige Faktoren für den Hochlauf...

- Prozessoptimierung

- Herstellprozess, Produktoptimierung
- Beratungs-, Planungsprozess
- Angebots-, Installationsprozess
- *Optimierung Projektablauf, Schnittstellen, Gewerkekoordination...*
- Inbetriebnahmeprozess



Quelle: Ausschnitt, Projektskizze Forschungsantrag WESPE - Wärmepumpen-Einbau schneller, produktiver und effizienter - handwerkliche Umrüstprozesse optimieren



Unsere Agenda – Was ist zu tun?

- Hebel 1 - **Passende Rahmenbedingungen des Staates**
- Hebel 2 - **Optimierung Prozesse**
- Hebel 3 - **Kapazitätsausbau / Qualifizierung Fachkräfte**

Hebel 1: Rahmenbedingungen

- ? ➤ **Vereinfachung Beratungs- und Planungsgrundlagen:** Clusterung Bestand anhand Referenzvorhaben und zugehöriger Lösungsvarianten (Optionen je typisierte Bestandsimmobilie).
- ? ➤ **Maximaler Fokus auf Modernisierungsooutput:** Förderung Gewerkezusammenarbeit, Leistungen aus einer Hand.
- ? ➤ **Optimierung Förderprogramme, Vereinfachung / Beschleunigung Förderantragsverfahren:** BAFA Bearbeitungszeit steigt
-> SHK-Förderprofi ✓
- ? ➤ **Verlässlichkeit von Fordern und Fördern:** Parteiübergreifende Langfristplanung: Max. Anpassung 1 x pro Legislatur.
- ? ➤ **Abbau regulatorischer Genehmigungshürden** (u.a. Netzanschluss): Schaffung einer Plattform für bundesweit einheitliche Inbetriebnahme- und Genehmigungsverfahren, Erweiterung Antragsrechte auf SHK Betriebe

Hebel 2: Optimierung Prozesse



➤ **Verbesserung der Produktivität (bessere Ausnutzung des vorhandenen produktiven Stundenpotentials)**

- Optimierung Produkte „Fit and Forget“
- Effizientere Arbeitsvorbereitung der Baustelle
- Optimierung des Installationsprozesses
- Optimierung der kaufmännischen Prozesse / Datenmanagement
- Abgestimmte Services Hersteller („Feldservice“)

-> Antrag Forschungsprojekt WESPE ✓



➤ **Bereitstellung Daten / Digitale Tools / Wissensmanagement**

- Ausstattung mit Digitale Assistenz von Sanierungsprozessen fördern
- Konnektivität von Heizungsanlagen nutzen: Verpflichtender Datentransfer zum Vertragspartner (Handwerksbetrieb) herstellen, nicht zum Hersteller wie im BEG geplant.

Hebel 3: Qualifizierung / Fachkräfte

➤ Imageverbesserung



- **Stärkung Gleichwertigkeit** klimahandwerkliche Ausbildung
 - Aufwertung Meisterbrief (derzeit DQR auf Stufe 6 = “Bachelor” 😞)
 - Unterstützung Imagekampagne pro Klimahandwerke

➤ Stärkung Ausbildungsstrukturen



- **Aufwertung Beruf und Qualifizierungsprogramm** „Berufsschullehrer“.
- **Bessere Ausstattung** überbetr. Bildungsstätten – keine WP vorhanden!!
- **Justierung überbetr. Lehrlingsunterweisung** (Anpassung Unterweisungsthema IH 7 (Systemorientierte Auftragsbearbeitung für Wassertechnik, Lufttechnik, Wärmetechnik, Umwelttechnik und erneuerbare Energie).

➤ Arbeitserleichterung / Reduktion Abgänge



- Leuchtturmprojekte „Handwerksgeselle 4.0“ - Verlängerung / Ausweitung ?
- Förderung Gesundheitsmanagement und der Anschaffung von gesundheitsförderlichen Maßnahmen.

Hebel 3: Qualifizierung / Fachkräfte

➤ **Aufschulung Fachkräftebestand**

- ✓ • Entwicklung ausbildungsbezogener bundeseinheitlicher herstellernerutraler Mindestqualifizierungen im Bereich klimaneutraler Energie- und Wärmeerzeugungstechnologien (förderwürdiger Standard)
- ? • Beauftragung handwerksrechtlich beliehener Berufsstandsorganisationen zur Abwicklung (Angebot Schulungen, Kontrolle Qualitätsanforderungen Schulungsanbieter, Referenten).

➤ **Fachkräftegewinnung, -sicherung**

- ✓ ➤ Nachwuchsgewinnung „Zeitstarten“ - Schirmherrschaft Dr. Habeck ?
- ? ➤ Transfermaßnahmen -> Quereinsteiger aus verwandten Branchen in die SHK-Branche hinführen zum Gesellenabschluß
- ? ➤ Verringerung Abbrecherquoten / Vermittlung von Ausbildungsabbrechern,
- ? ➤ Migrationskonzeption: Arbeitsverträge müssen zu Verlängerung Aufenthaltsgenehmigung führen
- ? ➤ Initiative „Klimaschutzhelfer“: Freiwilliges Jahr für Schulabgänger?

Unsere Vorschläge an die Politik

- ? • Optimierung und Ergänzung der Förderkulisse um einen **CO2-Garantiefonds**.
- ? • Start eines geförderten praxisorientierten **Forschungsprojekts zur Optimierung der Rüstzeiten**
- ? • **Einrichtung eines Kompetenzzentrums**
„Fachkräftestärkung klimaschutzrelevanter Handwerke“, das Maßnahmen rund um die Nachwuchs-, Fachkräfterekrutierung und -qualifizierung unterstützt wo notwendig Bildungsstrukturen stärkt, Projekte und Fördermittelvergaben koordiniert.
Unterstützende Industrieaktivitäten koordiniert.